



Investor Relations Präsentation

Q1-Q3 2017

Hamburg, 7. November 2017

JUNGHEINRICH



Inhalt

1. Jungheinrich auf einen Blick
2. Weltmarkt Flurförderzeuge
3. Geschäftsmodell
4. Aktuelle Geschäftsentwicklung
Q1-Q3 2017
5. Strategie und Ausblick

1

Jungheinrich auf einen Blick

2016 für Jungheinrich erfolgreich



 **JUNGHEINRICH**

Jungheinrich auf einen Blick

Unabhängiges
Familien-
unternehmen

Führender
produzierender
Dienstleister und
Lösungsanbieter
der Intralogistik

Nummer 2
der Branche
in Europa

Fokus auf
Direktvertrieb

Ein-
Marken-
Strategie

Eckdaten 2016:

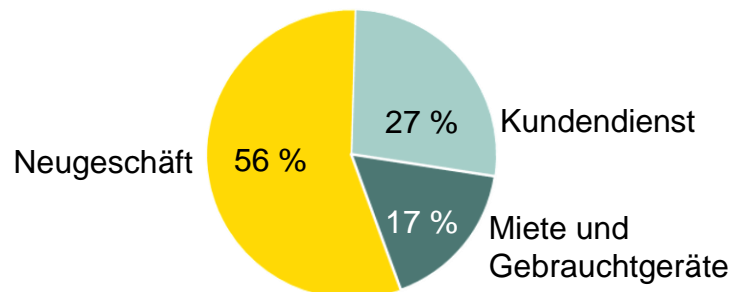
➤ Auftragseingang:
3.220 Mio. €, +14 %

➤ EBIT:
235 Mio. €, +10 %

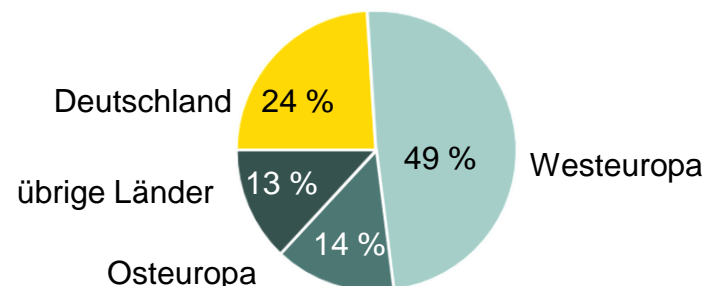
➤ Umsatz:
3.085 Mio. €, +12 %

➤ Ergebnis nach Steuern:
154 Mio. €, +12 %

Umsatz Segment Intralogistik



Konzernumsatz nach Regionen



Warum Jungheinrich?



Globale Kunden

in attraktiven Wachstumsbranchen

Integriertes Geschäftsmodell

mit hohem Serviceanteil

Starke Marktposition

bei Flurförderzeugen: Nr. 2 in Europa

Klare Konzernstrategie:

auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgelegt

Finanzielle Unabhängigkeit

durch solide Bilanz

Stabile Aktionärsstruktur:

Stammaktien in Familienhand

Kontinuierliche Dividendenzahlungen:

Ausschüttungsquote zwischen 25 % und 30 % des Ergebnisses nach Steuern

Jungheinrich-Geschäftsmodell



2

Weltmarkt Flurförderzeuge

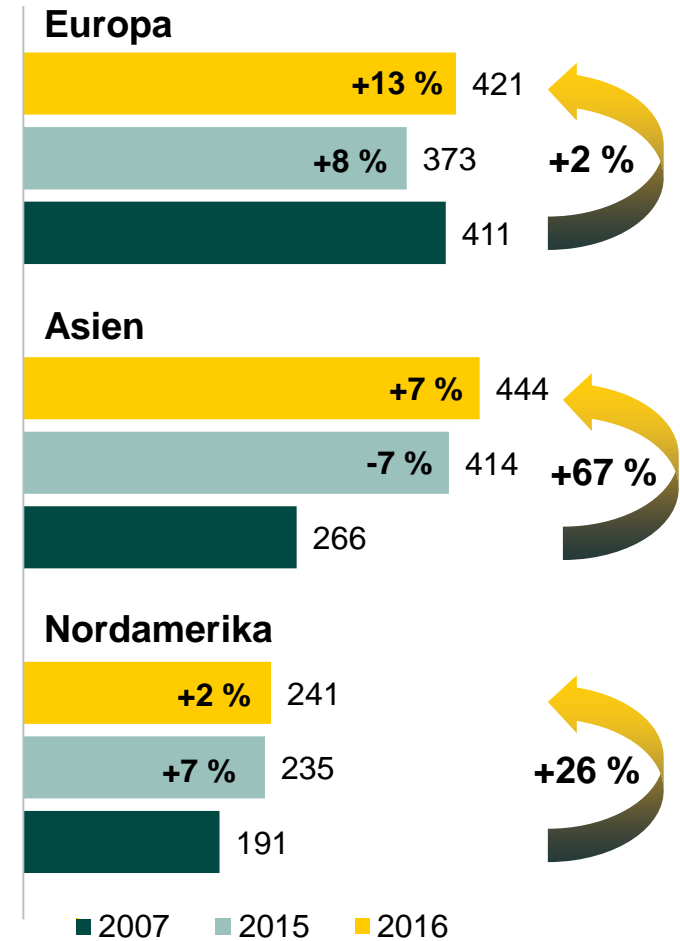
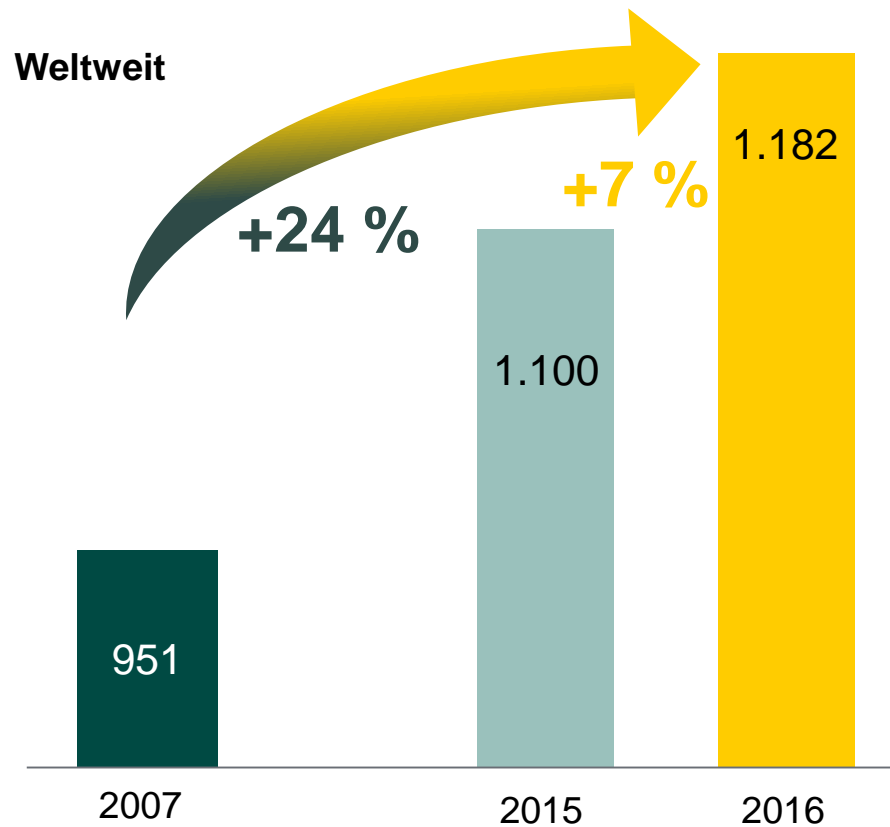
Jungheinrich ist die Nummer 2 der Branche in Europa



JUNGHEINRICH

Weltmarkt Flurförderzeuge – Marktvolumen

Auftragseingang in Tsd. Stück



Quellen: WITS, SIMHEM

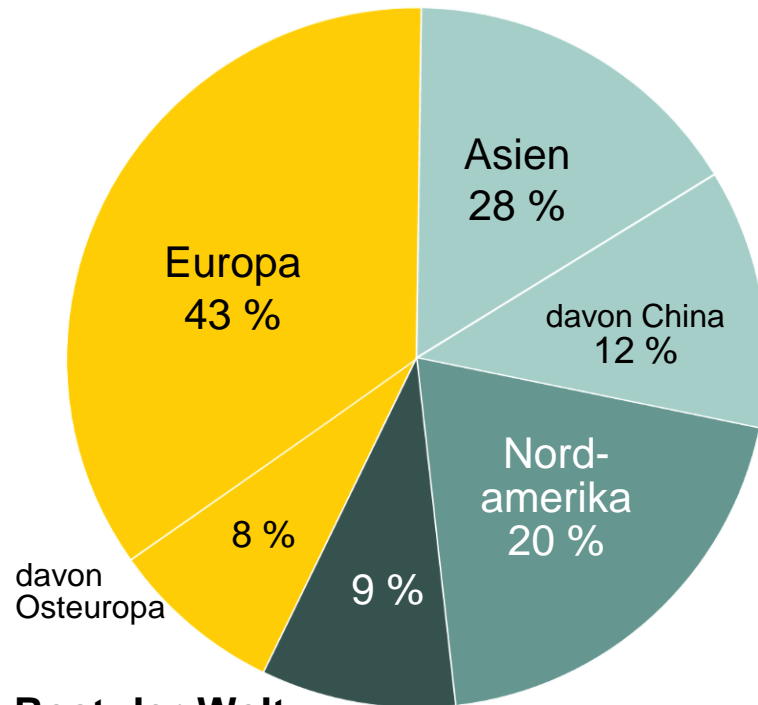
Weltmarkt Flurförderzeuge

Marktvolumen nach Regionen

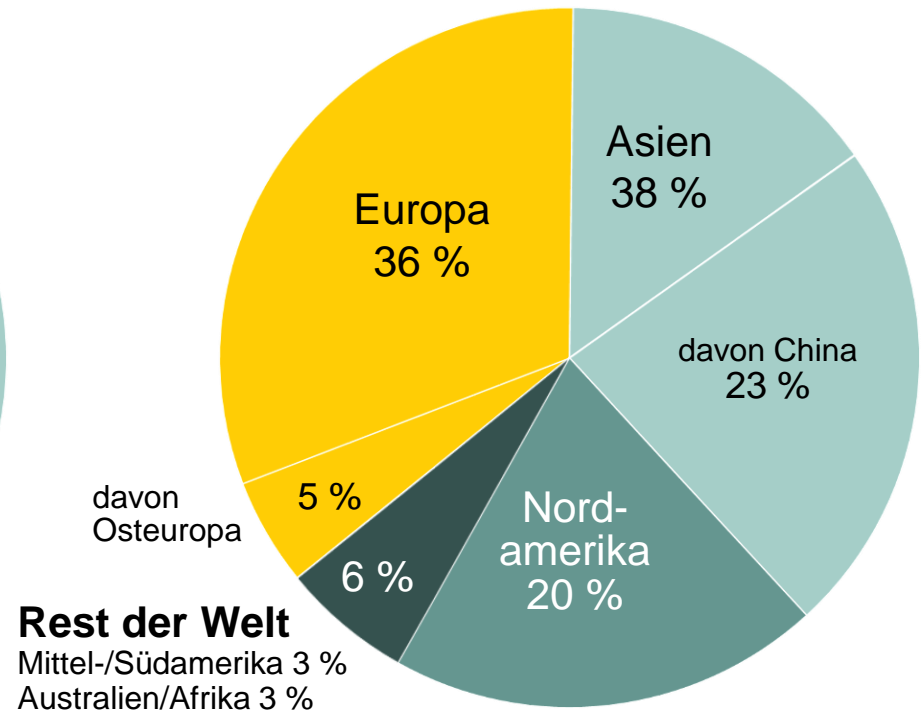
2007 = 951 Tsd. Stück

+24 %

2016 = 1.182 Tsd. Stück



Rest der Welt
Mittel-/Südamerika 5 %
Australien/Afrika 4 %



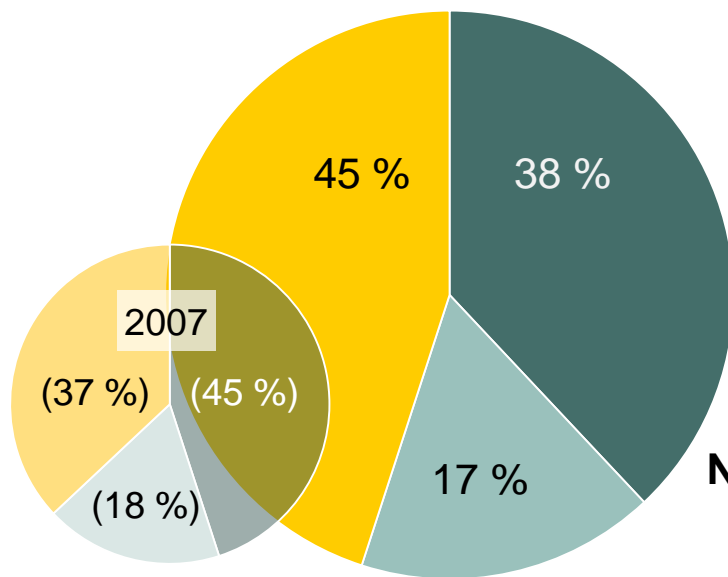
Rest der Welt
Mittel-/Südamerika 3 %
Australien/Afrika 3 %

Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück

Weltmarkt Flurförderzeuge

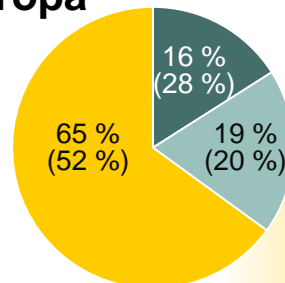
Marktvolumen: Produktsegmente

Weltweit 2016: 1.182 Tsd. Stück
(2007: 951 Tsd. Stück)

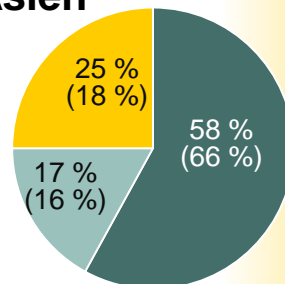


- Lagertechnische Geräte
- Elektro-Gegengewichtsstapler
- Verbrennungsmotorische Gegengewichtsstapler

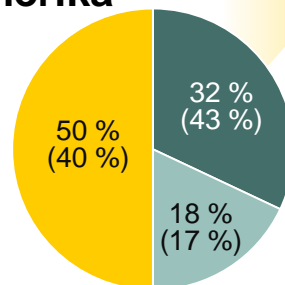
Europa



Asien



Nordamerika

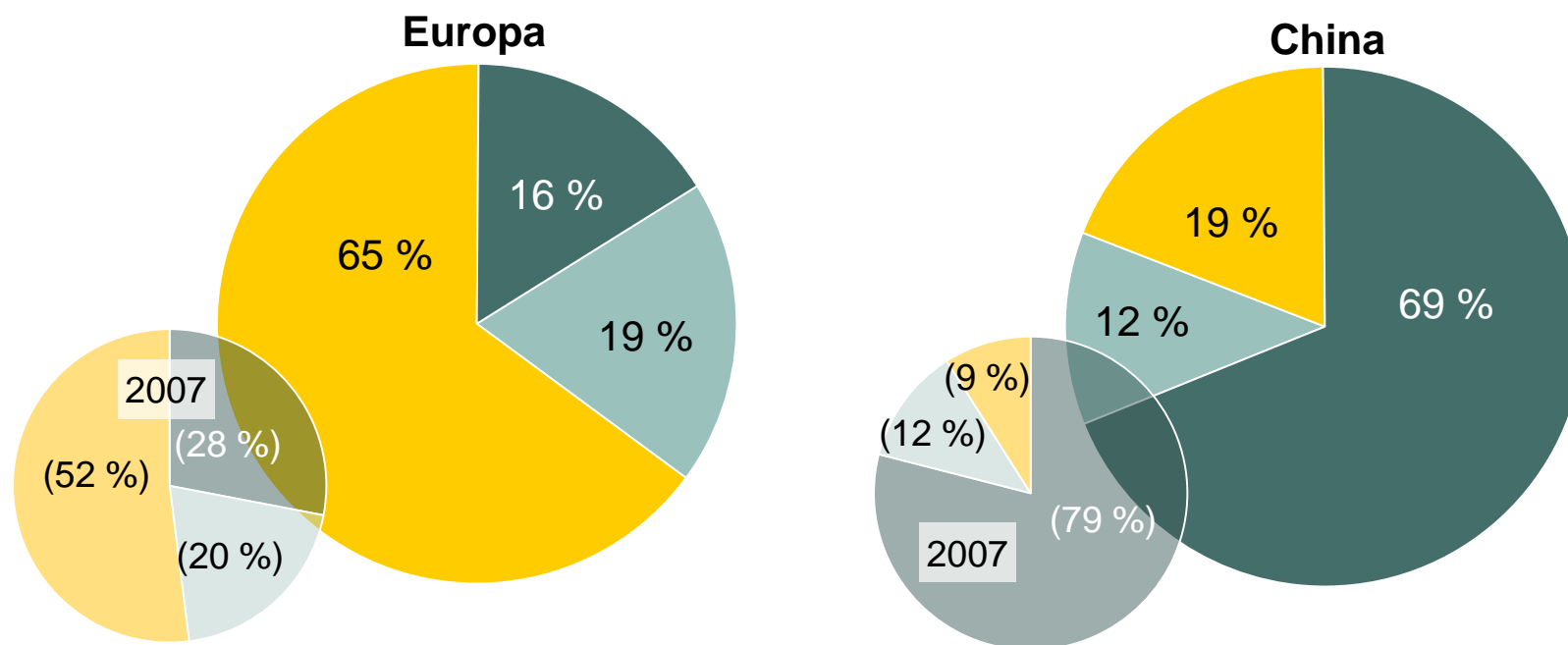


**Trend zu
lagertechnischen
Geräten
setzt sich in allen
Regionen fort**

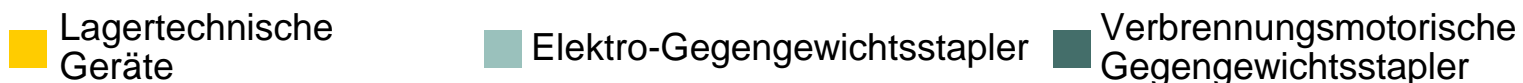
Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück

Weltmarkt Flurförderzeuge

Vergleich Marktstruktur nach Produktsegmenten 2016 (2007)



Europa und China: Trend zu lagertechnischen Geräten = zukünftiges Wachstumspotenzial für Jungheinrich



Quelle: WITS; basierend auf Auftragseingang in Stück

3

Geschäftsmodell

Jungheinrich ist mehr als ein Staplerhersteller



Geschäftsfelder Intralogistik

Neu- geschäft



- Entwicklung, Produktion und Verkauf von Neugeräten einschließlich Logistiksysteme und Versandhandel, Fokus auf Direktvertrieb

Miete



- Mietdauer in der Regel 1 Tag bis 24 Monate
- Soll-Auslastungsgrad 70 bis 80 %
- Ø-Bestand an Fahrzeugen 2016 = 53 Tsd. Stück (+18 % ggü. 2015)

Gebraucht- geräte



- Vermarktung von Gebrauchtgeräten aus Leasing, Mietflotte und Inzahlungnahme
- Aufarbeitung von Geräten im Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden

Kunden- dienst

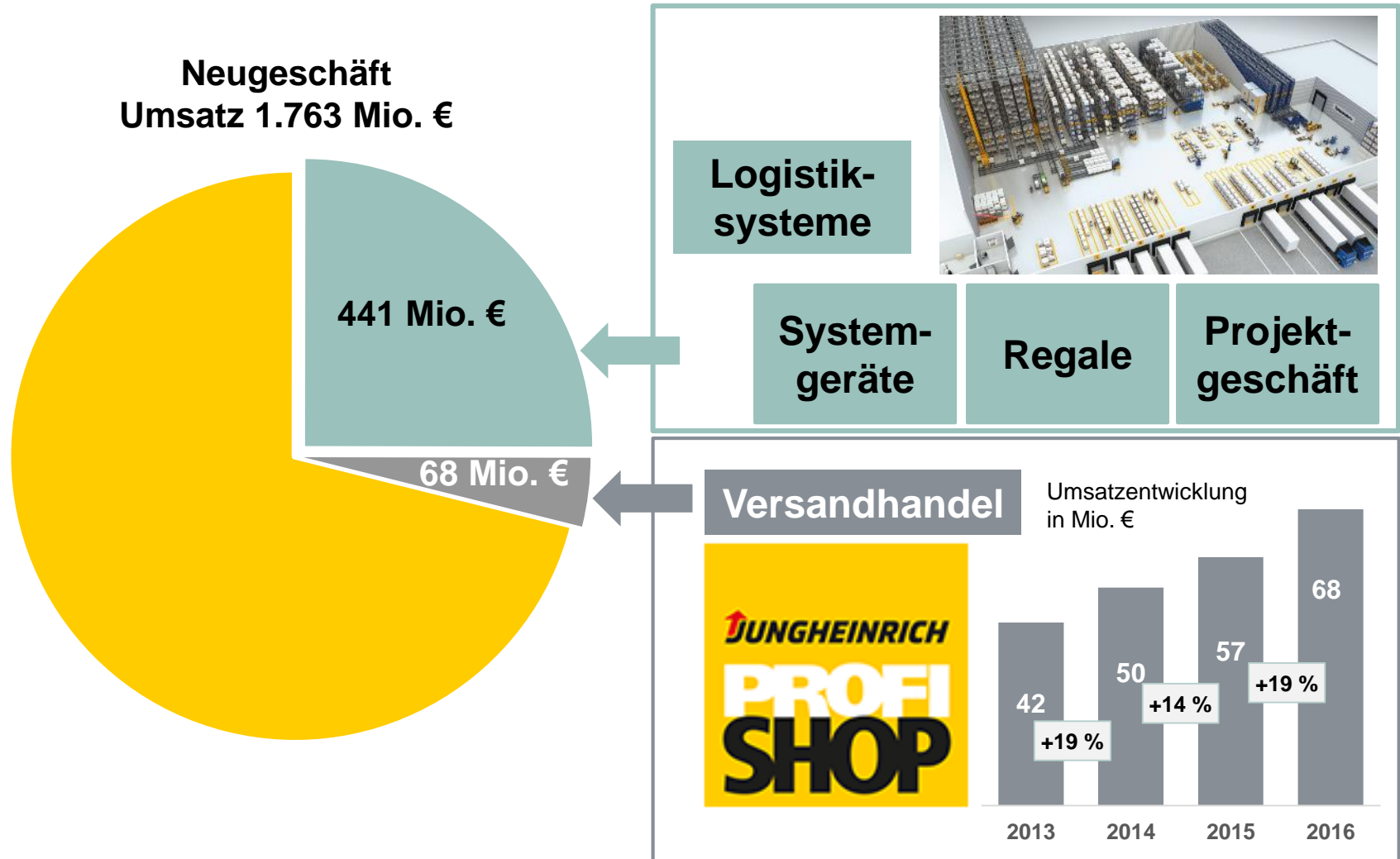


- weltweit 6.500 Mitarbeiter in Kundendienstorganisation, davon 4.600 Kundendiensttechniker

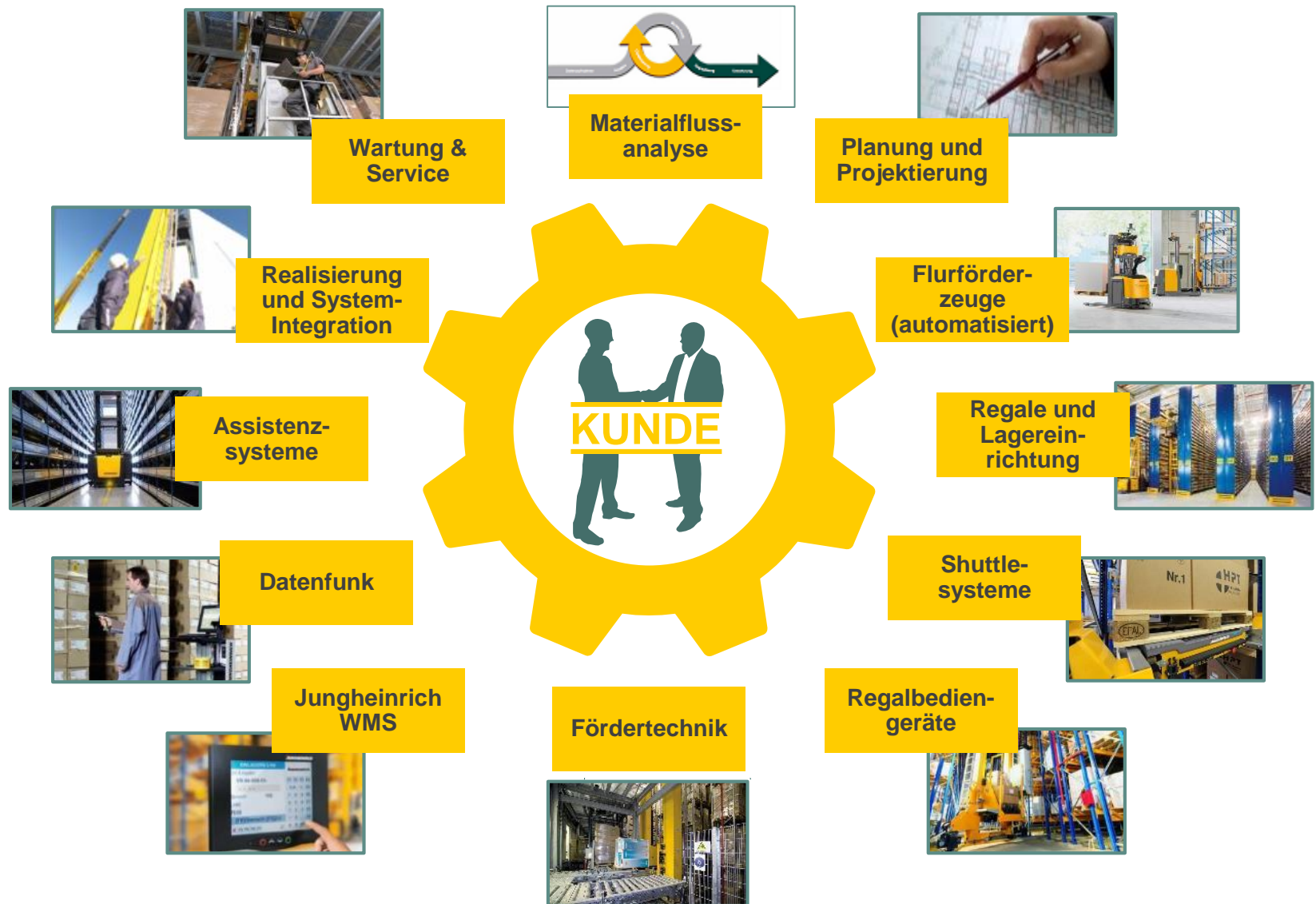


Sparten: Logistiksysteme und Versandhandel

Umsatz 2016







Die Vielfalt unserer Lösungen

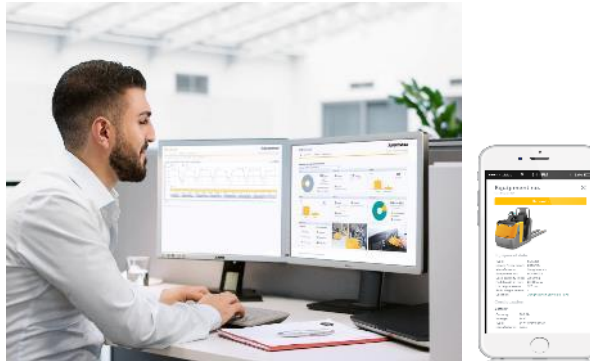


Digitale Lösungen



FleetRadar

-  TruckFinder
-  SpeedZoning
-  ZoneGuard
-  RouteOptimizer



ISM Online

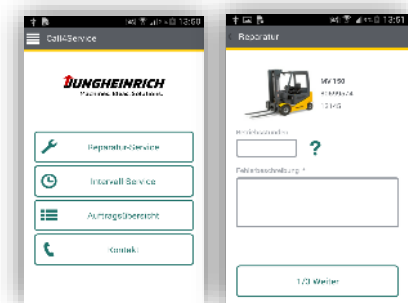
neue Module:

-  Batteriemanagement
-  Wartungsmanagement
-  Zugangssteuerung

>60 Tsd. Fahrzeuge in ISM Online,
in 20 europäischen Ländern
verfügbar



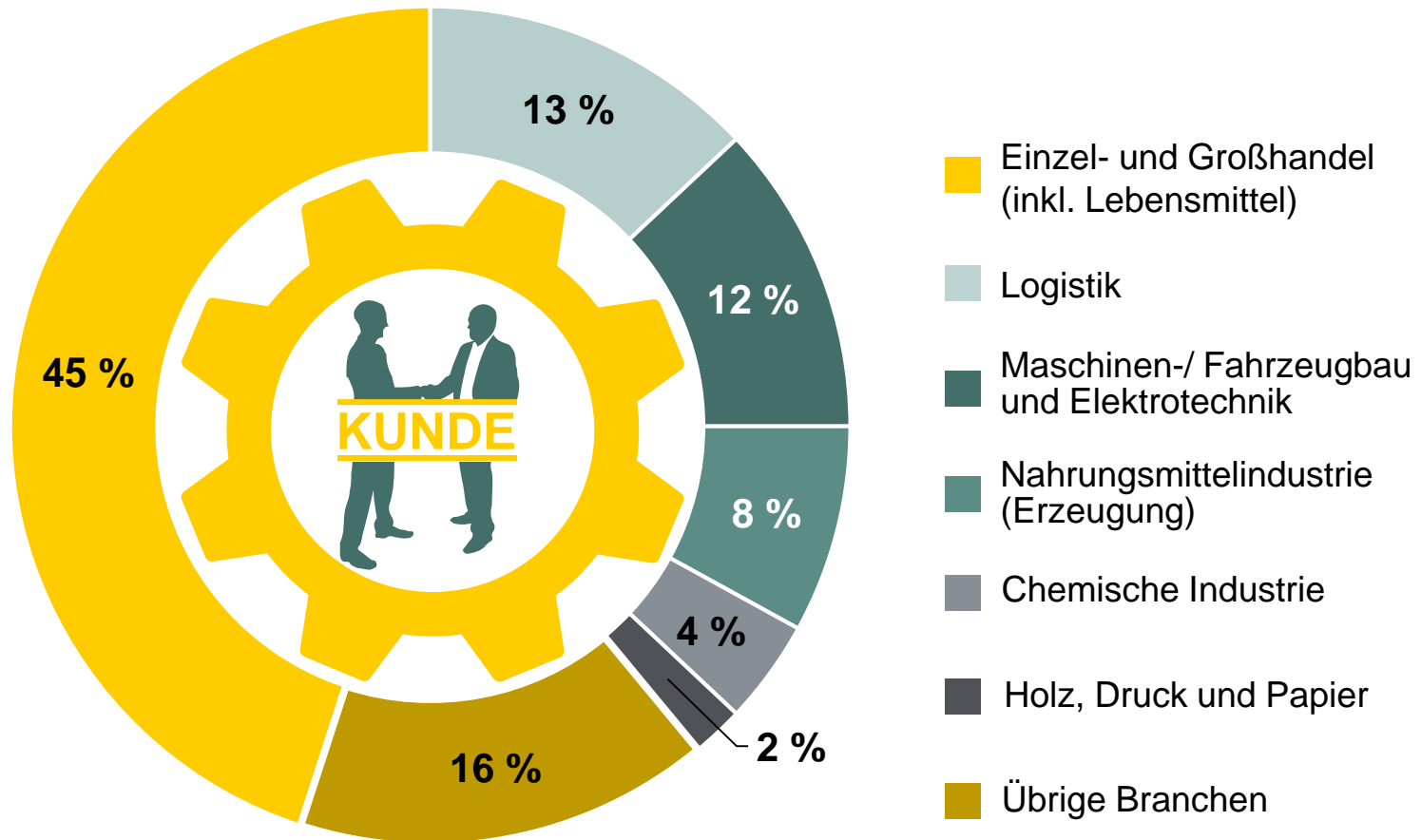
StartSafe



Call4Service



Kundenstruktur nach Branchen



basierend auf Auftragseingang in Stück

Finanzdienstleistungen

Grundsätze und Zielsetzungen

Geschäfts- politisch

- Dienstleistungsfunktion für den Jungheinrich-Vertrieb
- Ausweis wesentlicher Finanzdienstleistungs-Erträge im Vertrieb
 - Neugeschäft/Kundendienst/Gebrauchtgeräte

Vertriebs- politisch

- Förderung, Ausbau Fahrzeug-Neugeschäft und Kundendienst
 - Grundsatz: Jeder Finanzdienstleistungsvertrag inkl. Full-Service und Wartung
- dauerhafte Kundenbindung
 - flexible, individuelle Vertragsgestaltung

Risiko- Management

- Refinanzierungskongruenz (Laufzeit und Zins)
- revolvierende Überprüfung Kundenbonitäten
- vierteljährliche Bewertung der Vertrags-/ Restwertrisiken
- Transparenz und Prozesssicherheit durch Konzern-Datenbank

Bilanzierung

- voller Ausweis in der Jungheinrich-Konzernbilanz

4

Aktuelle Geschäftsentwicklung

Q1-Q3 2017



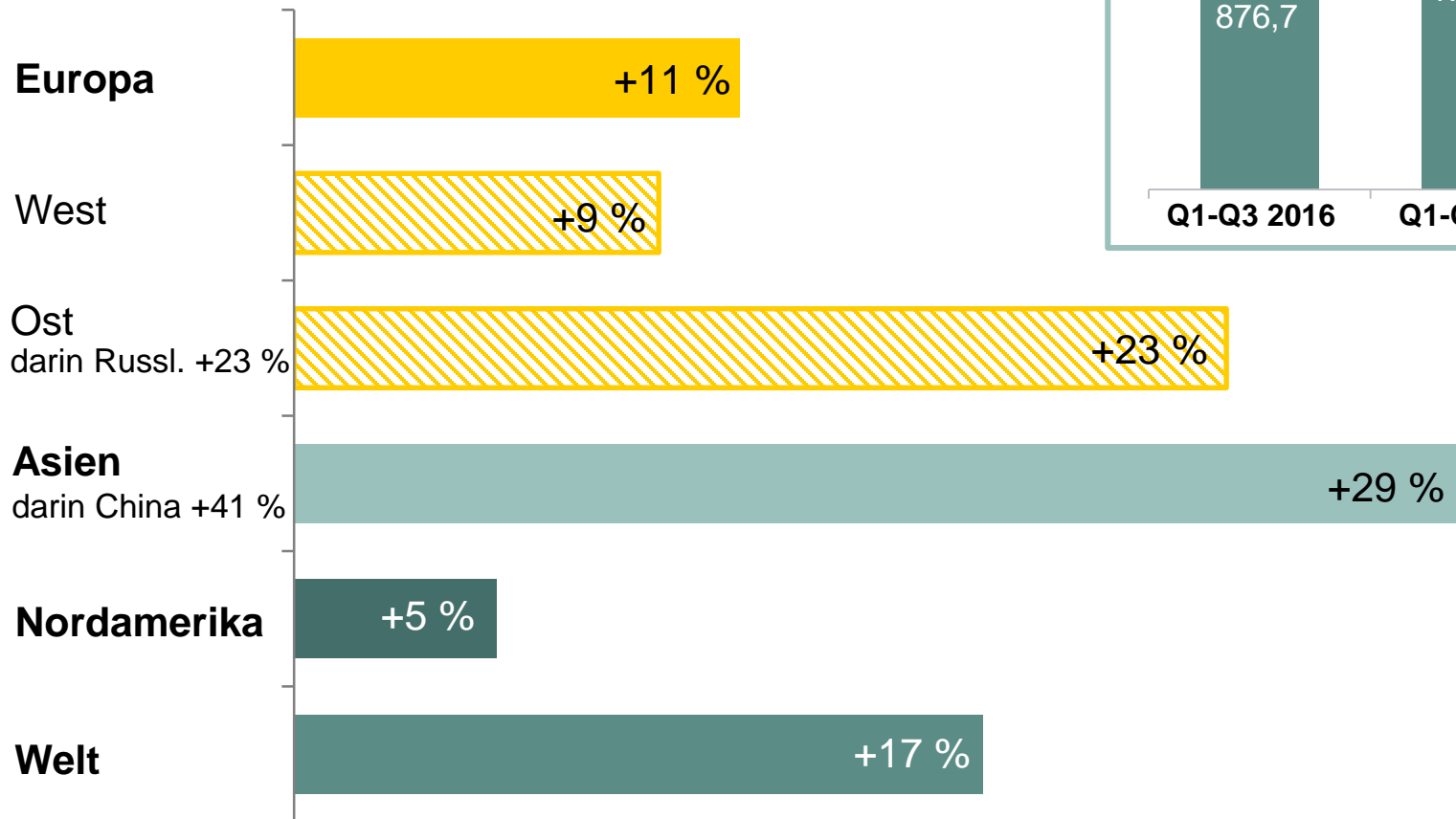
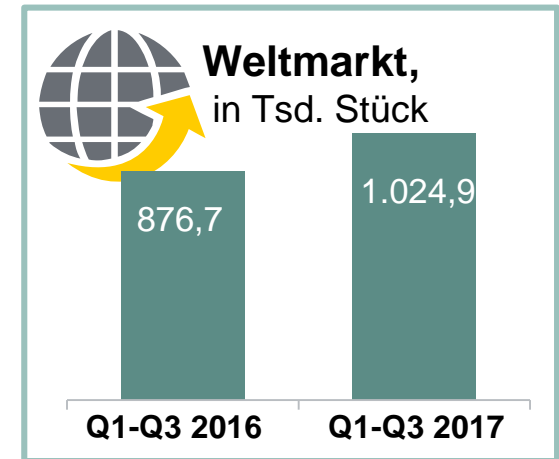
Highlights Jungheinrich

Q1-Q3 2017

- Prognose für das Gesamtjahr 2017 bekräftigt
- Auftragseingang (in Stück), Produktion und Umsatz zweistellig im Plus
- Umsatzsteigerung im Logistiksystemgeschäft plus 43 %
- EBIT steigt um 12 % auf 184 Mio. €
- Ergebnis nach Steuern übertrifft das Vorjahr um 17 %

Weltmarkt Flurförderzeuge – Januar bis September 2017

Wachstumsraten nach Regionen

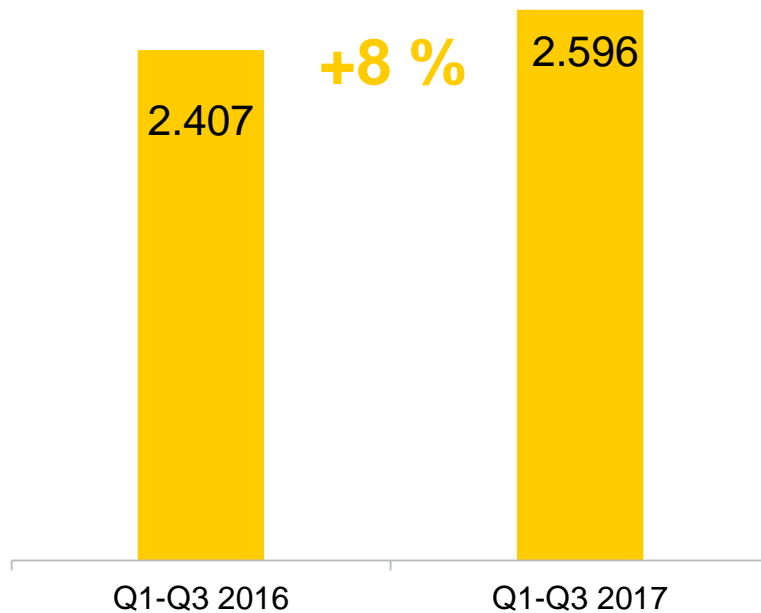


Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück, Jan. bis Sept. 2017 ggü. Jan. bis Sept. 2016

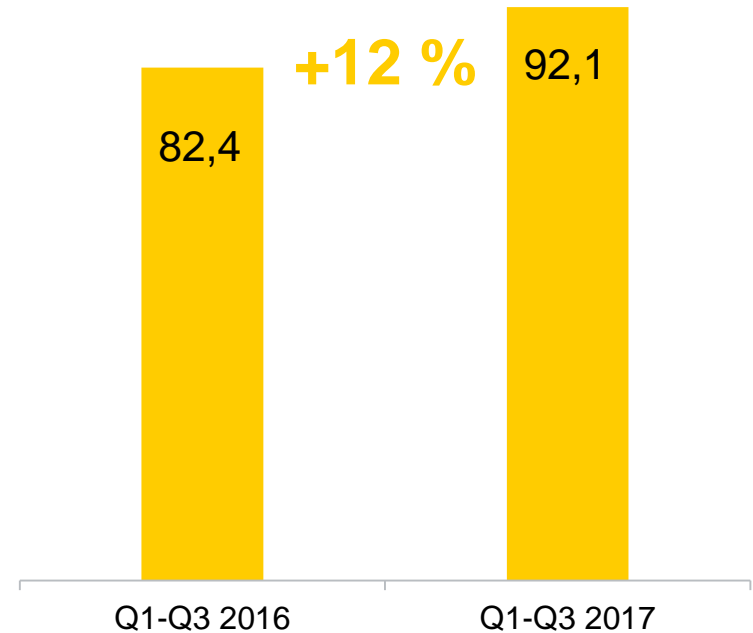
Auftragseingang

Alle Geschäftsfelder, in Mio. €

- Knapp ein Viertel des Anstieges durch höhere Nachfrage nach Logistiksystemlösungen



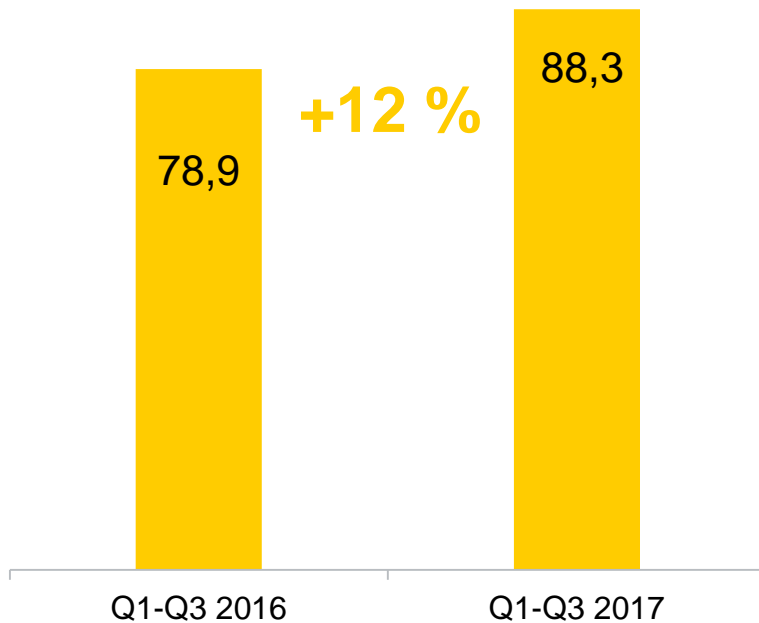
Neugeschäft, in Tsd. Stück



Produktion und Auftragsbestand

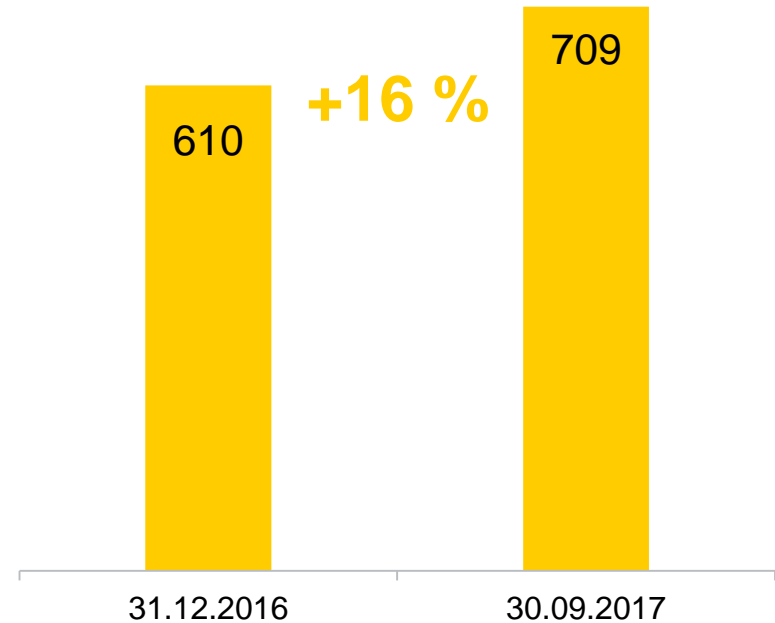
Neugeschäft

Produktion, in Tsd.Stück



Auftragsbestand, in Mio. €

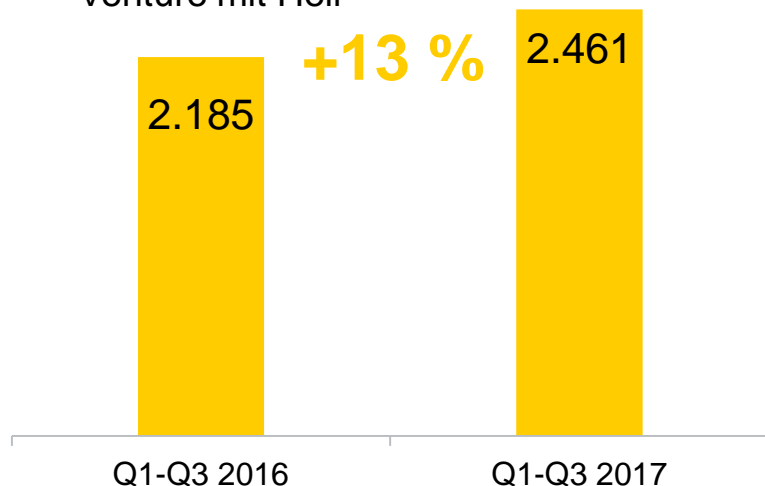
- Auftragsreichweite beträgt mehr als 4 Monate



Konzernumsatz und Ergebnis¹⁾

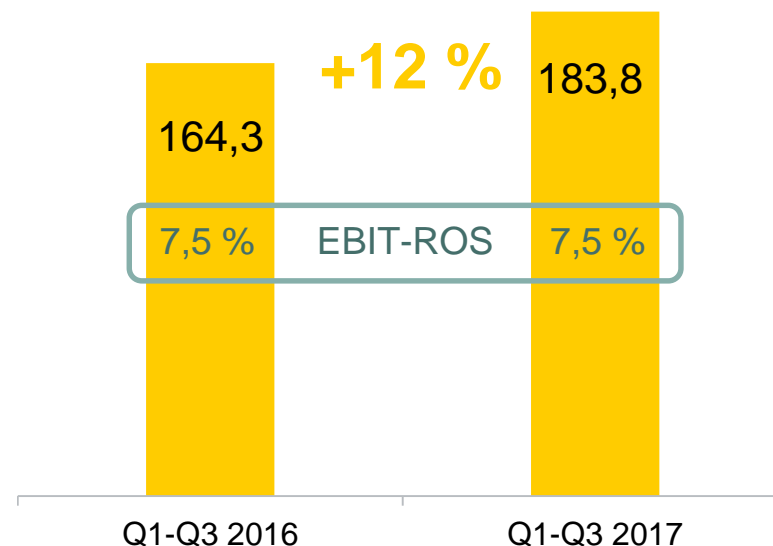
Konzernumsatz, in Mio. €

- Umsatz Neugeschäft +19 % (\cong 228 Mio. €), mehr als 50 % davon entfallen auf Logistiksysteme
- Kundendienst +8 % und Finanzdienstleistungsgeschäft +12 %
- Vorjahr enthält Sondereffekt aus der Einbringung der Mietgeräte der chinesischen Jungheinrich-Vertriebsgesellschaft in das Joint Venture mit Heli



EBIT¹⁾, in Mio. €

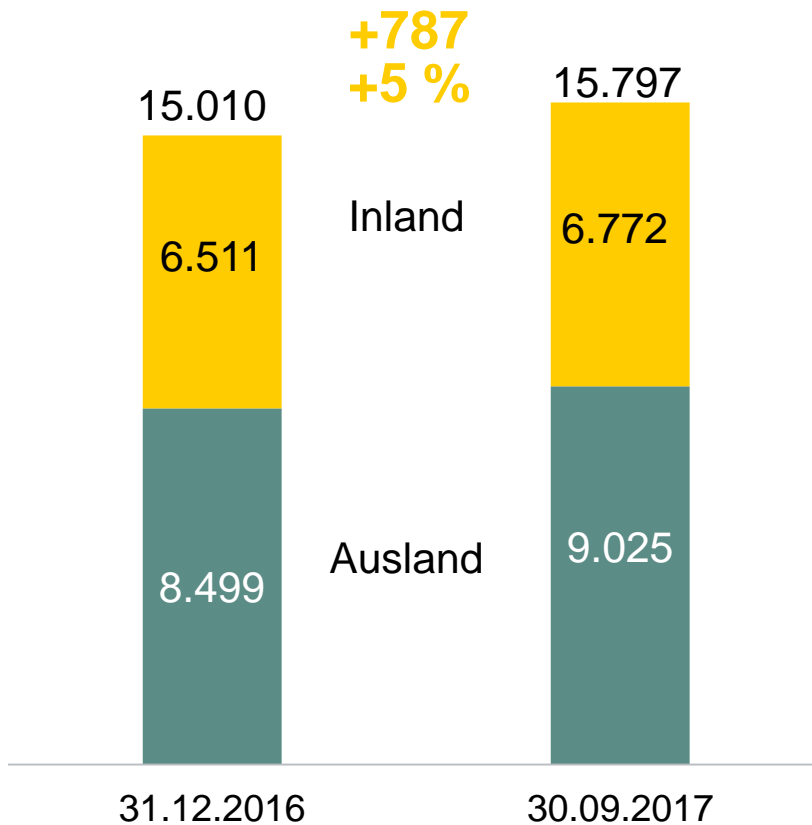
- 9M EBIT 2016 enthält positiven Einmaleffekt in Höhe von 4,7 Mio. € aus Endkonsolidierung der Boss Manufacturing Ltd., Großbritannien (Q2 2016)



¹⁾ Aufgrund der Klassifizierung und Bewertung von Kundenleasingverträgen im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation für die im November 2015 erworbene NTP Forklifts Australia wurden die Vergleichswerte für 2016 gemäß IFRS 3 angepasst.

Mitarbeiter

in Vollzeitäquivalenten¹⁾



- Ausbau entfällt größtenteils auf Vertriebsgesellschaften mit Schwerpunkt in Europa

1) einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeitnehmer

5

Strategie und Ausblick

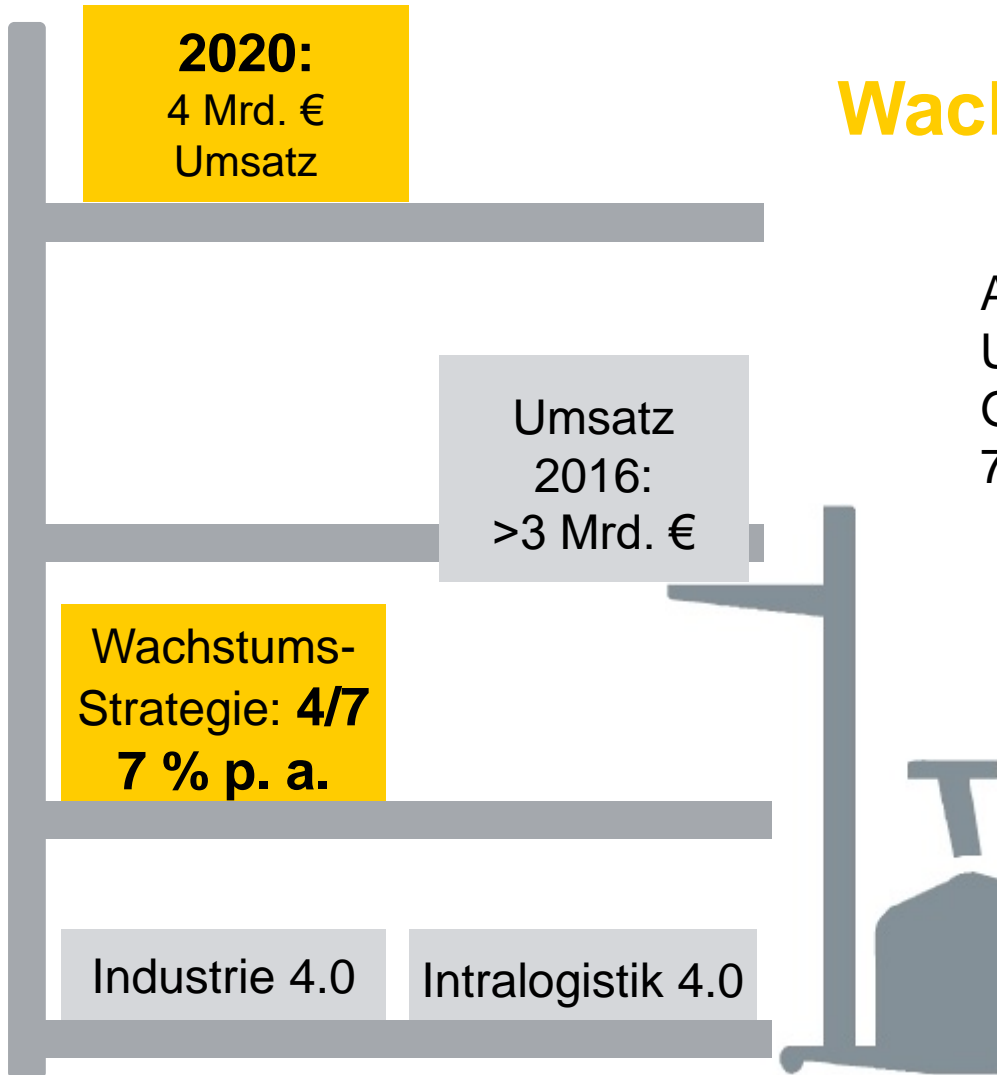
Jungheinrich ist auf Kurs!



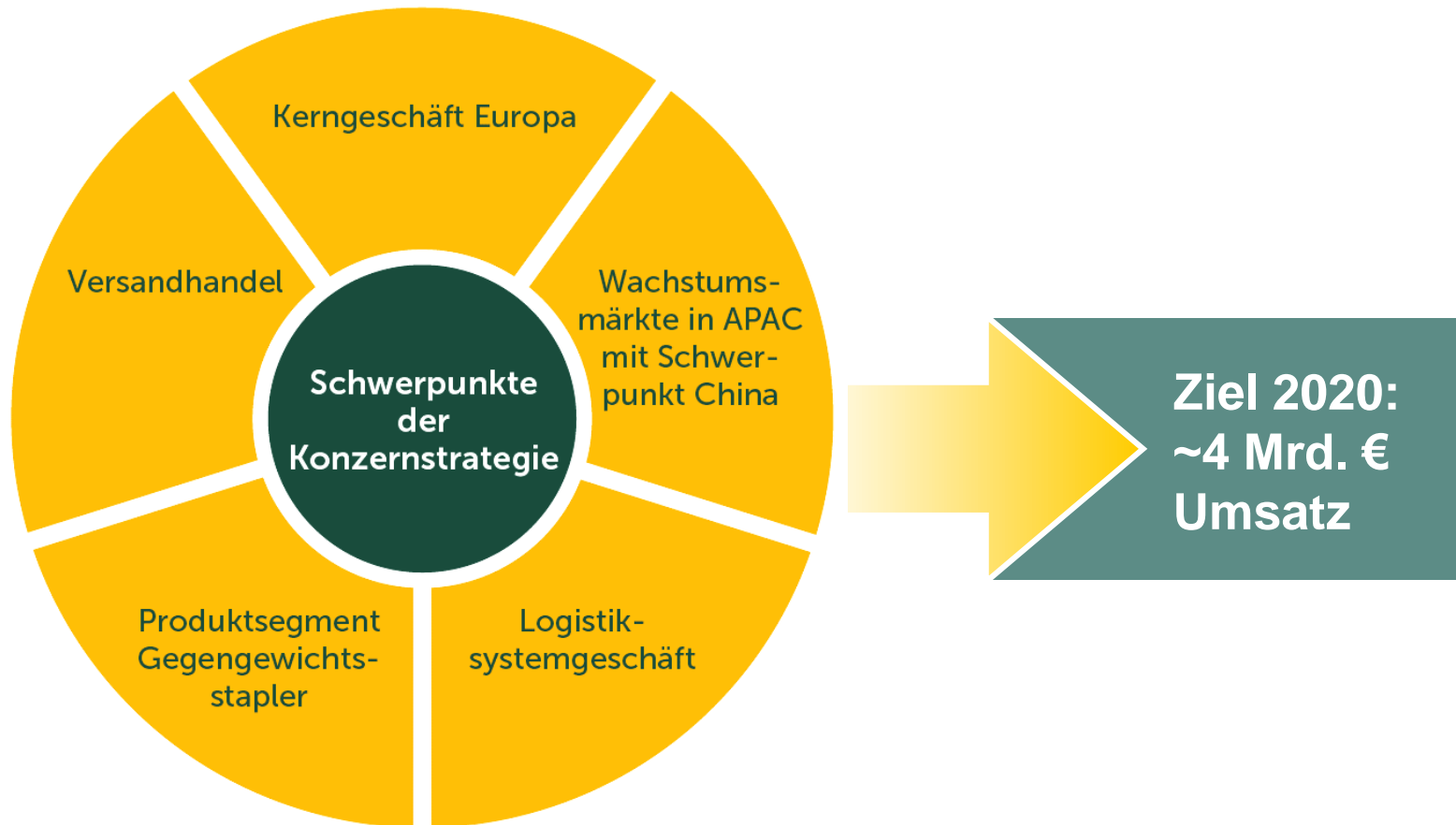
Jungheinrich 4.0

Wachstumsstrategie 4/7

Auf dem Weg zu unserem Umsatzziel von 4 Mrd. € für das Geschäftsjahr 2020 streben wir 7 % Wachstum pro Jahr an.



Wachstumsstrategie des Jungheinrich-Konzerns



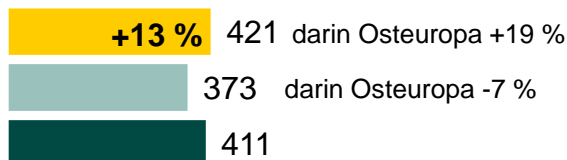
Weltmarkt Flurförderzeuge

Einschätzung für Marktentwicklung 2017 unverändert*

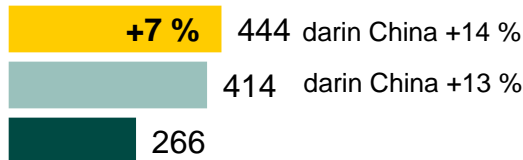
Welt



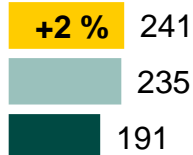
Europa



Asien



Nordamerika



■ 2016 ■ 2015 ■ 2007

Welt:

- Für 2017 geht Jungheinrich von einem stark wachsenden Marktvolumen für Flurförderzeuge aus.

Europa:

- Das Marktvolumen wird weiter deutlich zunehmen.
- Sofern sich das starke Wachstum in Osteuropa fortsetzt, besteht die Chance auf einen Anstieg der Nachfrage mindestens im hohen einstelligen Prozentbereich.

Asien:

- Zweistelliges Marktwachstum zeichnet sich ab, auch wenn sich die derzeitige Entwicklung im Hinblick auf die drastisch gestiegene Nachfrage nach verbrennungsmotorischen Gegengewichtsstaplern wieder normalisieren sollte.

Nordamerika:

- Die gute Nachfrage nach elektromotorischen Flurförderzeugen dürfte sich fortsetzen.
- Auch die inzwischen solide Entwicklung bei verbrennungsmotorischen Gegengewichtsstaplern dürfte zu einer Fortsetzung des ordentlichen Marktwachstums beitragen.

* Siehe auch Halbjahresberichterstattung 8. August 2017

Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück

Prognose 2017

Im August aktualisierte Prognose bekräftigt

	Prognose	
	August 2017	März 2017
Auftragseingang in Mrd. €	3,45 bis 3,55	3,4 bis 3,5
Umsatz in Mrd. €	3,35 bis 3,45	3,3 bis 3,4
EBIT in Mio. €	am oberen Ende der Spanne von 250 bis 260	250 bis 260
EBIT-ROS in %	Größenordnung des Vorjahres (7,6)	Größenordnung des Vorjahres (7,6)
EBT in Mio. €	235 bis 245	230 bis 245
EBT-ROS in %	Größenordnung des Vorjahres (7,0)	Größenordnung des Vorjahres (7,0)

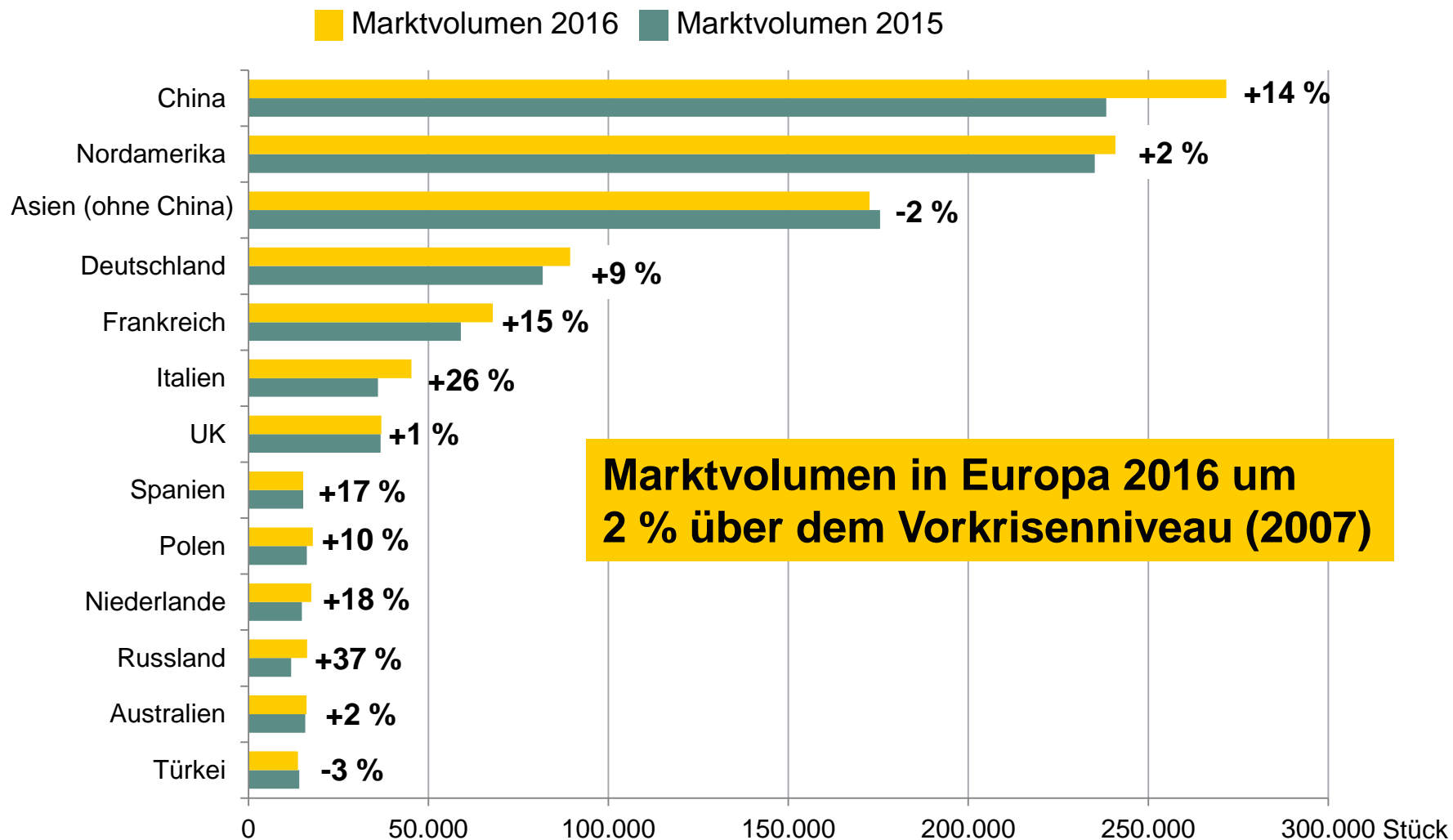
Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Veränderungen innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation kann daher nicht übernommen werden.

 ***JUNGHEINRICH***

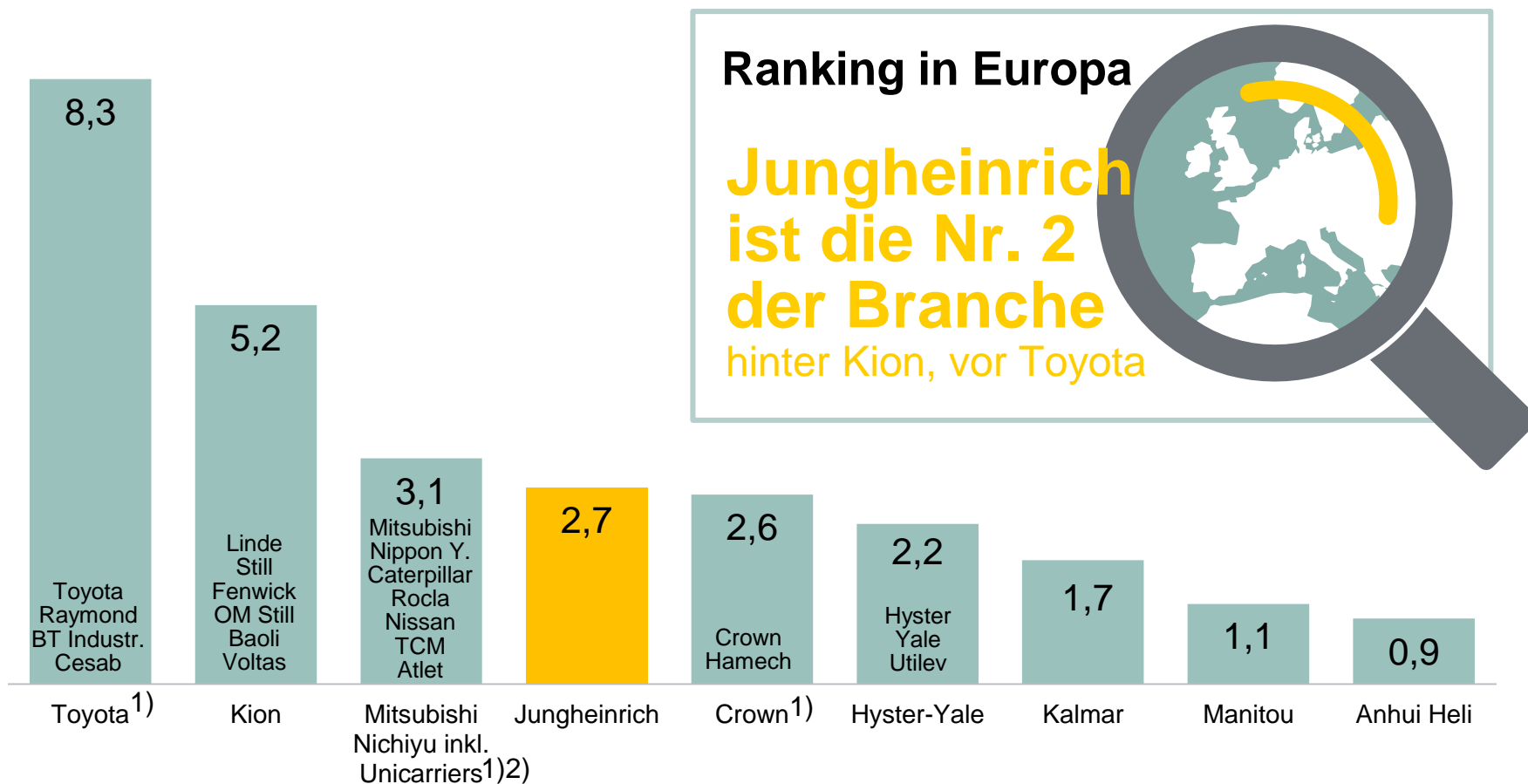
Anhang

Entwicklung der für Jungheinrich wichtigen Flurförderzeug-Märkte



Weltrangliste der Hersteller von Flurförderzeugen

Umsatz 2016 mit Gabelstaplern und Lagertechnik in Mrd. €



1) Geschäftsjahr April bis März

2) Der Mitsubishi-Unicarriers-Umsatz ist „Modern Materials Handling“ entnommen, keine veröffentlichten Umsatzzahlen von Mitsubishi.

Quelle: Logistik Journal, 10/2017

Produktionsstandorte im Jungheinrich-Konzern

	Deutschland							Ungarn	China	
	<i>Norderstedt</i>	<i>Lüneburg</i>	<i>Moosburg</i>	<i>Degernpoint</i>	<i>Landsberg</i>	<i>München</i>	<i>Dresden</i>	<i>Gyöngyös</i>	<i>Qingpu</i>	<i>Kunshan</i>
Niederhubwagen					•				•	
Hochhubwagen	•								•	
Elektro-Gegengewichtsstapler			•						•	
Verbrennungsmotorische Gegengewichtsstapler			•							
Schubmaststapler	•								•	
Kommissionierer	•	•		•						
Schlepper		•								
Hochregalstapler				•						
Regalbediengeräte								•		•
Lastaufnahmemittel						•				•
Kleinserien und Sonderbaufahrzeuge		•								
Steuerungen, Batterien und Ladegeräte	•									
Aufarbeitung von Gebrauchtgeräten							•			

Jungheinrich Kennzahlen (I)

in Mio. €	2007	2013	2014	2015	2016
Auftragseingang	2.120	2.357	2.535	2.817	3.220
Konzernumsatz	2.001	2.290	2.498	2.754	3.085
davon Inland	505	613	655	701	753
davon Ausland	1.496	1.677	1.843	2.053	2.332
EBIT	140	172	193	213	235
EBIT-ROS	7,0 %	7,5 %	7,7 %	7,7 %	7,6 %
Zinspflichtiges Kapital ¹⁾	578	920	1.047	1.187	1.318
ROCE ²⁾	24,1 %	18,7 %	18,4 %	17,9 %	17,8 %
F&E Ausgaben	41	45	50	55	62
Investitionen ³⁾	52	91	84	87	59

1) Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere, ab 2012 Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere + Pensionsrückstellungen und langfristige Personalarückstellungen

2) EBIT / eingesetztes zinspflichtiges Kapital x 100

3) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben

Jungheinrich Kennzahlen (II)

in Mio. €	2007	2013	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote (Intralogistik)	40 %	47 %	46 %	48 %	48 %
Eigenkapitalquote (Konzern)	27 %	30 %	30 %	31 %	31 %
Nettoverschuldung ¹⁾	40	-154	-132	-75	-56
Steuerquote	41 %	29 %	28 %	31 %	28 %
Ergebnis nach Steuern	82	107	126	138	154
Mitarbeiter (FTE)	10.178	11.840	12.549	13.962	15.010
davon Inland	4.761	5.356	5.638	6.078	6.511
davon Ausland	5.417	6.484	6.911	7.884	8.499
Dividende je Vorzugsaktie ²⁾	0,19 €	0,29 €	0,35 €	0,40 €	0,44 €

1) Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere

2) Vorjahreswerte rückwirkend angepasst wegen Aktiensplit (1:3)



Finanzkalender

Quartalsmitteilung zum 30.09.2017	07.11.2017
Bilanzpressekonferenz	07.03.2018
Analystenkonferenz	07.03.2018
Hauptversammlung 2018	17.04.2018
Dividendenzahlung	20.04.2018
Quartalsmitteilung zum 31.03.2018	04.05.2018
Zwischenbericht zum 30.06.2018	09.08.2018
Quartalsmitteilung zum 30.09.2018	06.11.2018

Allgemeine Informationen

Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in
54 Mio. Stück nennbetragslose Stammaktien
48 Mio. Stück nennbetragslose Vorzugsaktien (gelistet)

Wertpapierkennnummern
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934

WKN: 621 993

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg sowie alle anderen
deutschen Börsen

Segment: Prime Standard

Branche: Industrie

Börsenindex: MDAX

Ticker:

Reuters JUNG_p.de

Bloomberg JUN3 GR

Kontakt

Andrea Bleesen

Leiterin Investor Relations

Jungheinrich Aktiengesellschaft

Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg

Telefon +49 40 6948-3407 · Fax +49 40 6948-753407

andrea.bleesen@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de